

Information der betroffenen Personen (Spender) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

DRK Kreisverband Bad Salzungen e.V., Hersfelder Str. 1, 36433 Bad Salzungen

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstandsvorsitzende

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH - Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@drk-badsalzungen.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Der DRK Kreisverband Bad Salzungen e.V. organisiert Blutspenden für den DRK-Blutspendedienst NSTOB gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung der Landesverbände Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Oldenburg, Bremen und Thüringen. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei durch unsere Mitarbeiter ausschließlich in IT-System des Blutspendedienst NSTOB verarbeitet. Weitere Infos dazu finden Sie unter:

<https://www.blutspende-leben.de/ueber-uns/standorte/zentralinstitut-springe>

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger: Blutspendedienst NSTOB

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Angaben dazu unter <https://www.blutspende-leben.de/ueber-uns/standorte/zentralinstitut-springe>

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.